

In den Spielen und Aufgaben geht es um unterschiedliche sprachliche Themen:

1. Die Bildung (möglichst langer) Komposita; dabei dürfen auch Phantasiewörter entstehen, Hauptsache, die Regeln der Wortzusammensetzung sind stimmig.
2. Herausfinden von Gemeinsamkeiten bei Wortreihen: a) gleicher Anlaut; b) gleicher Diphthong (ei), c) Verben vs. Substantiv bei gleicher Wortstruktur, d) Wortform: Präteritum vs. Präsens, e) Einsilber mit auslautendem stummem h.
3. Wortfamilien finden: fliegen, schwimmen, fahren
4. Sortieren von Wörtern mit Langvokal und mit Kurzvokal
5. Homonyme finden, z.B. (Tür)Schloss und (Königs)Schloss
6. Wörter mit Vokal + r (sogenanntem postvokalischem r) entdecken.
7. Reime finden
8. Nominalgruppen bilden (Unterstützung der Großschreibung)

Die Aufgaben sind so gestaltet, dass die Schülerinnen und Schüler sie etwa ab dem zweiten Schuljahr allein lösen können.

Sie wiederholen keinen konkreten Lernstoff, sondern sollen die Kinder anregen, sich mit Sprache zu beschäftigen.